



# **Folgen des Geburtenrückgangs**

## **Argumente und Konzepte einer gestärkten Familienpolitik**

Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk DV Eichstätt  
29.6.2013, Eichstätt

Dr. Martin Bujard  
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)



„Die Generation der um 1970 bis 2000 Geborenen wächst in eine Situation hinein, die nur noch mit dem Aufräumen nach dem Dreißigjährigen Krieg oder dem Umbruch von der Agrar- zur Industriegesellschaft vergleichbar ist.“

Josef Schmid et al. (2000)

„(...) der Geburtenrückgang [ist] ein Glücksfall für unsere Gesellschaft. (...) Es zeigt sich in der erweiterten gesellschaftlichen Perspektive, dass kein Grund zur Panik besteht, im Gegenteil: Weniger sind mehr.“

Karl Hondrich (2007)

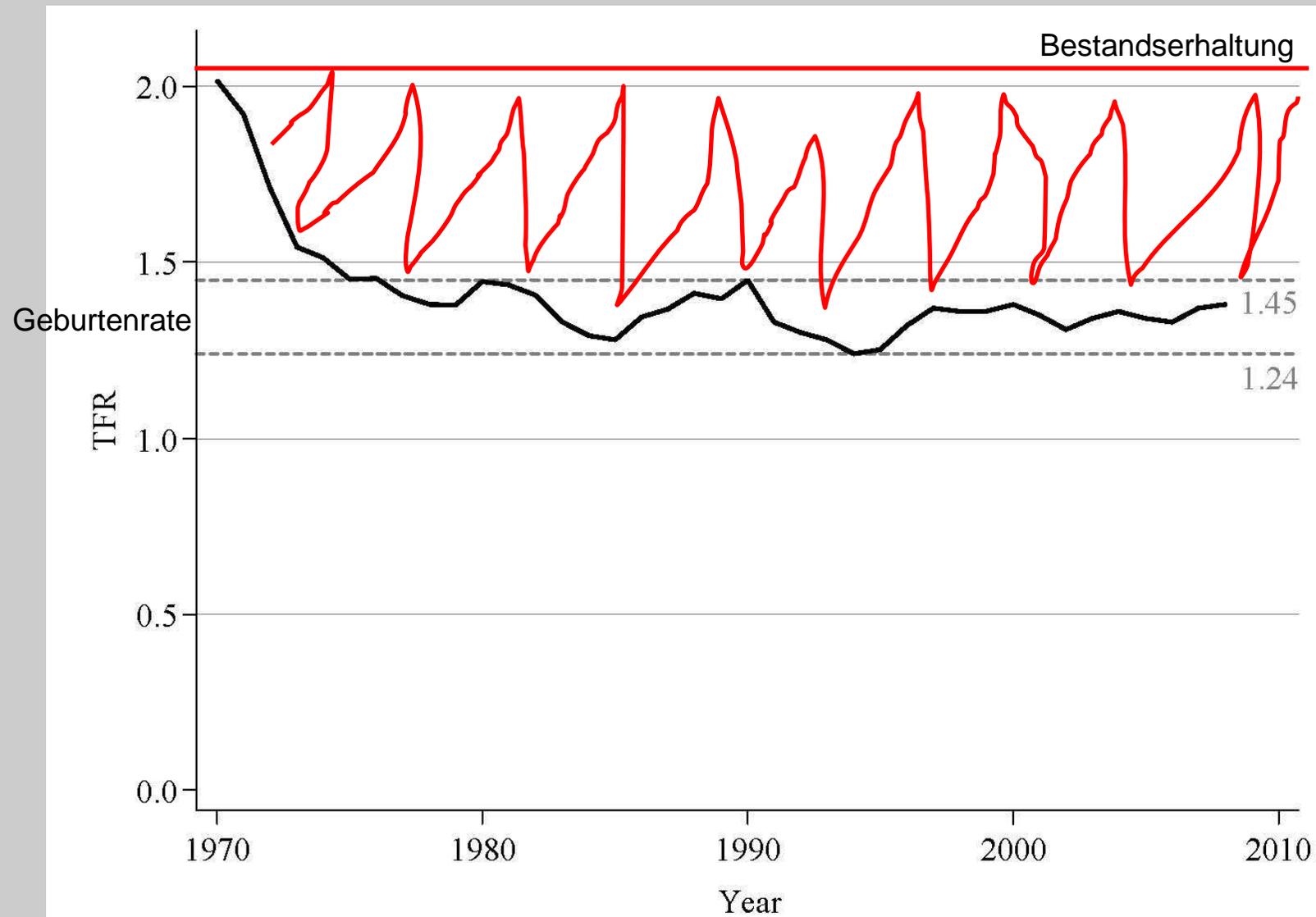


## Folgen des Geburtenrückgangs

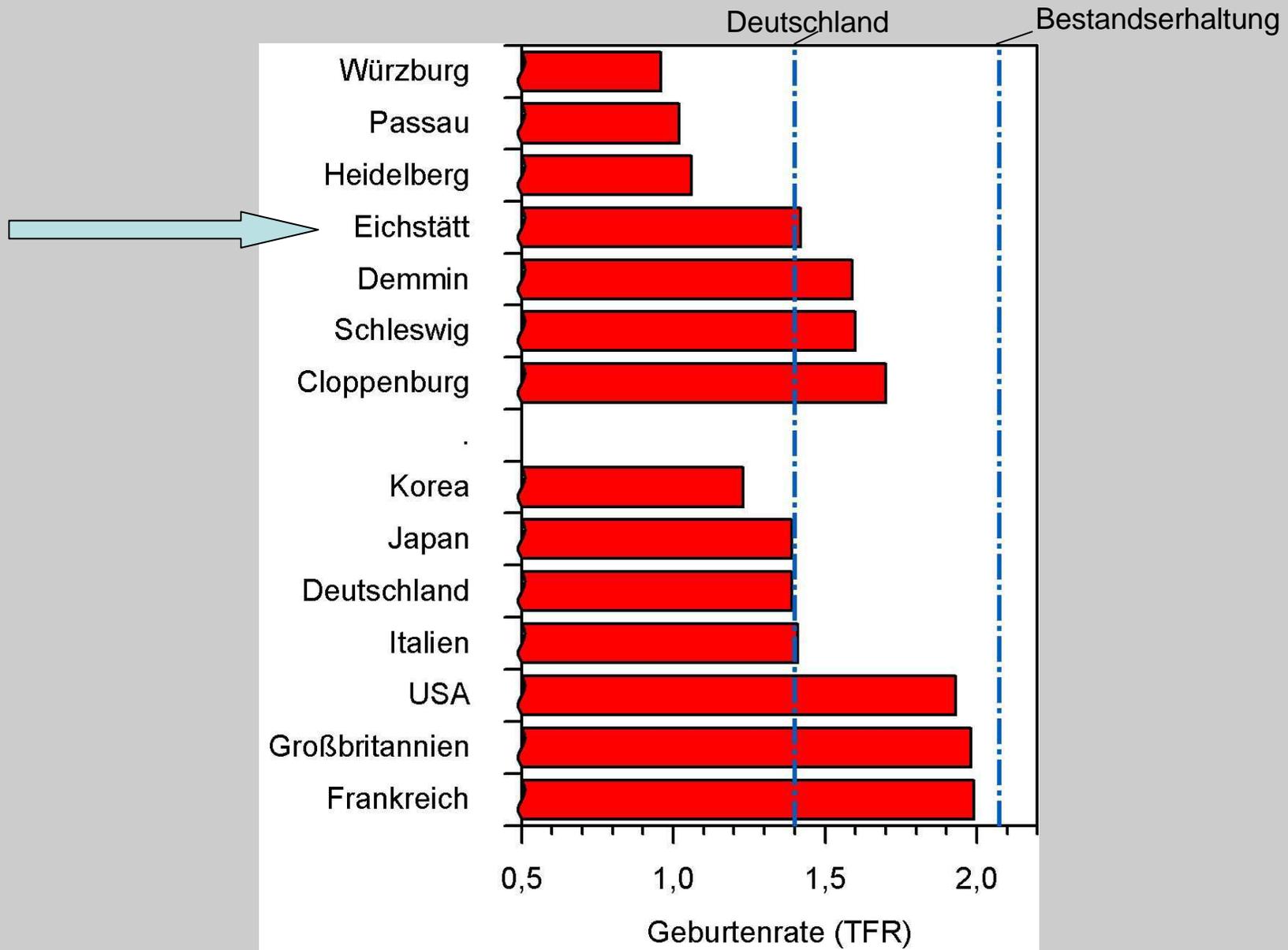
- **Zwei unterschiedliche Prozesse: Alterung und Bevölkerungsrückgang**
- Folgen der Alterung
- Folgen des Bevölkerungsrückgangs

Familienpolitik

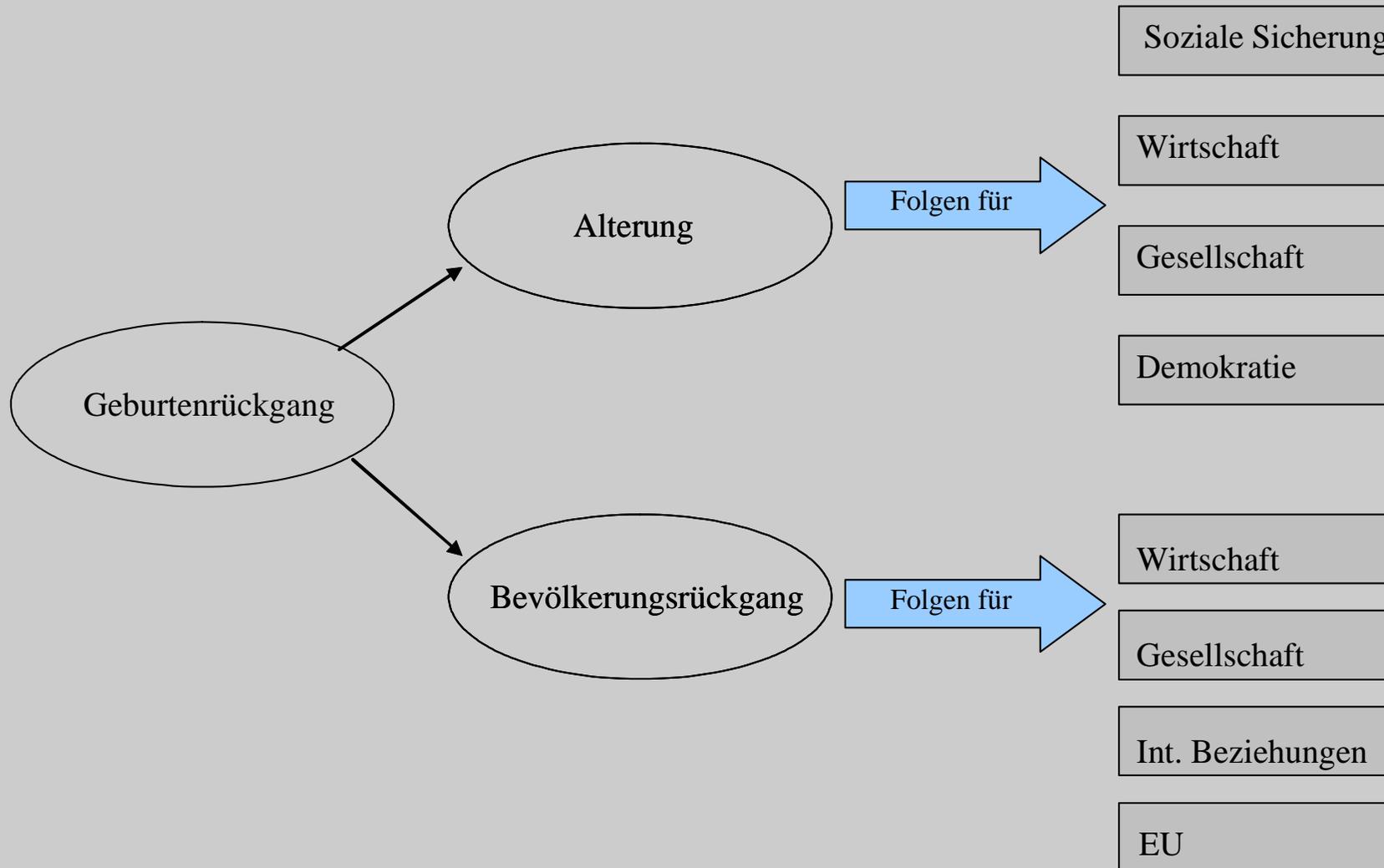
# Demografische Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland



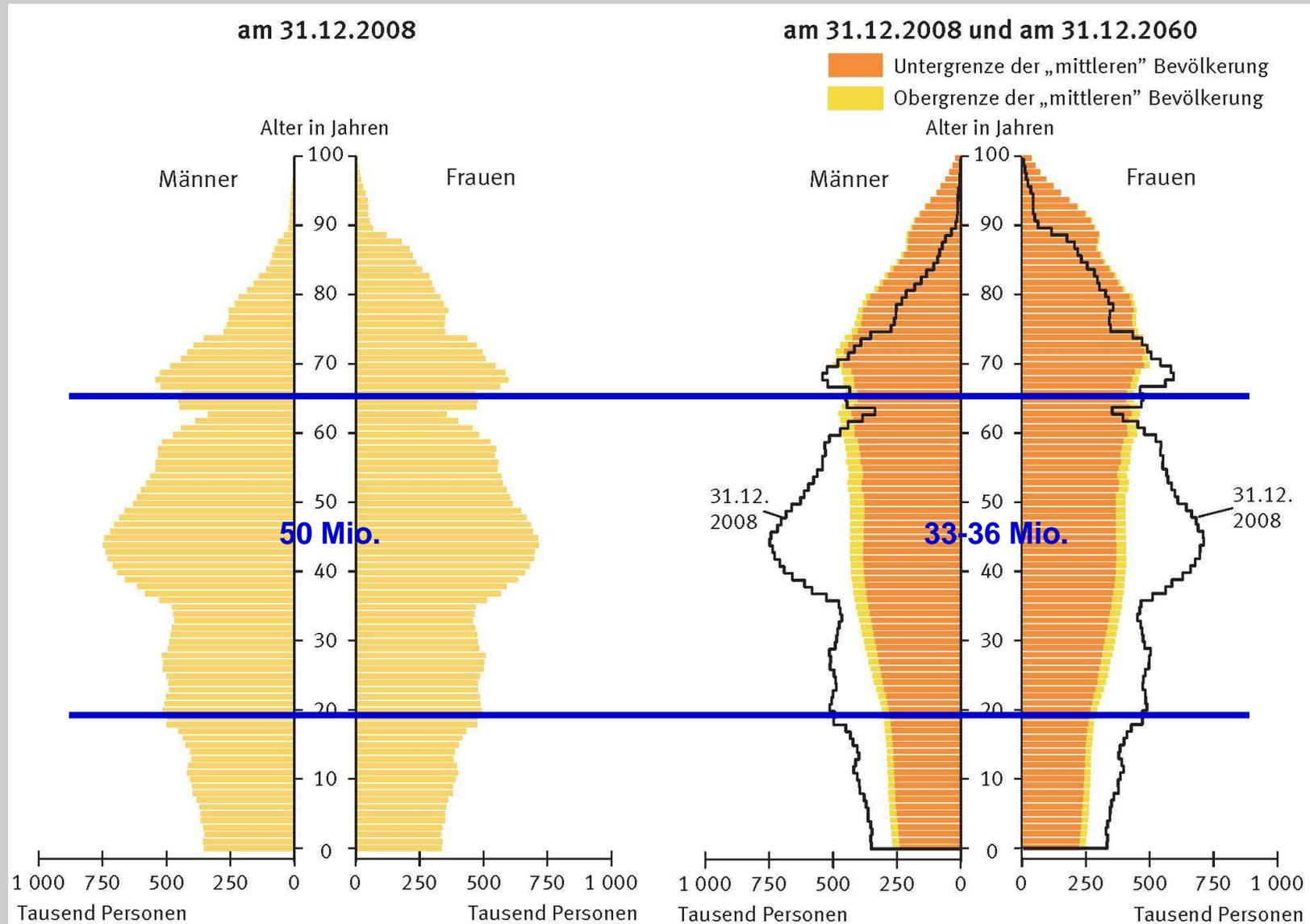
# Geburtenraten im Vergleich



# Folgen des Geburtenrückgangs



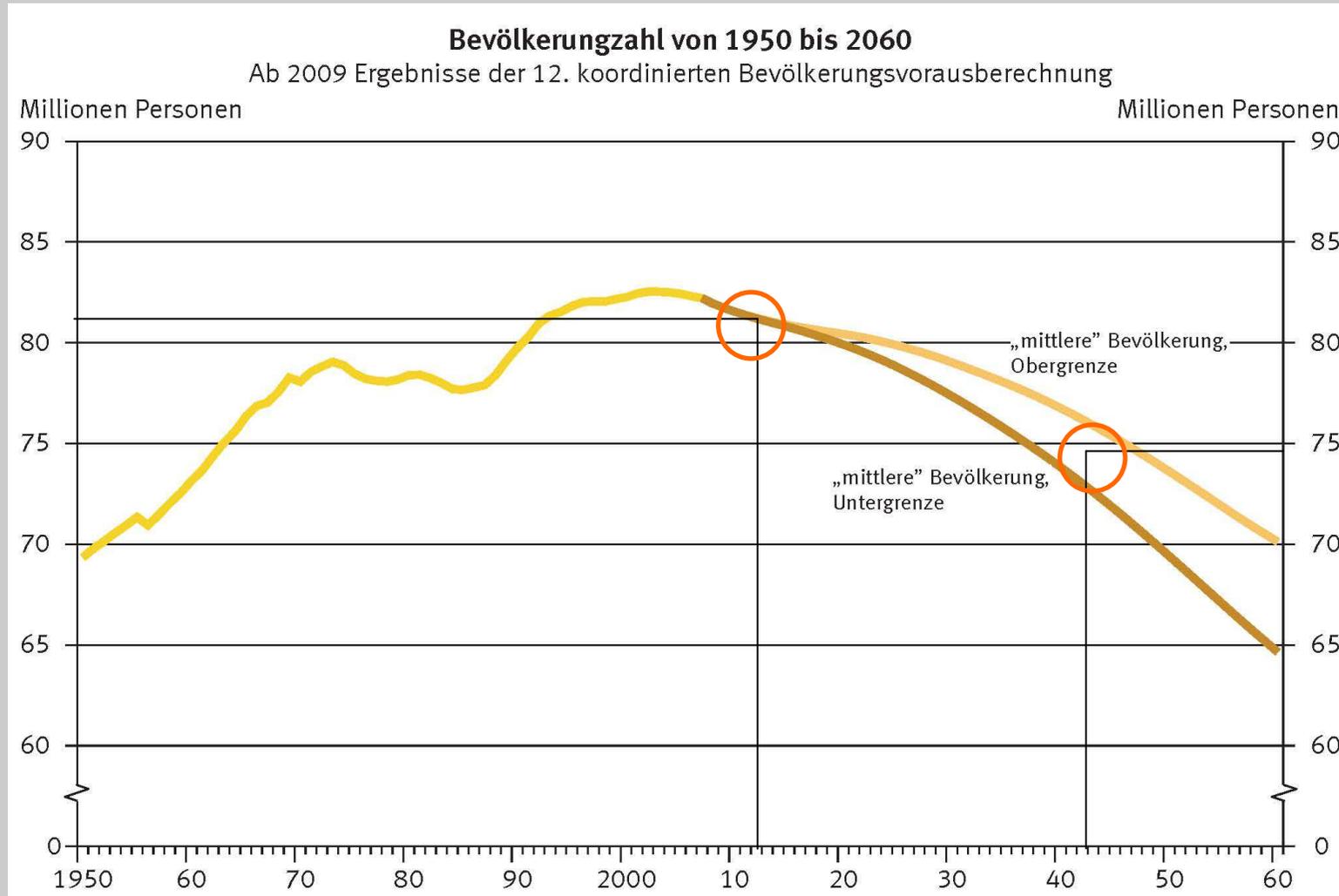
# Altersstruktur



Quelle: Statistisches Bundesamt, 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung

**2020: 48 Mio. 2030: 42 Mio. 2040: 39 Mio.**

# Vorausberechnung Gesamtbevölkerung



Quelle: Statistisches Bundesamt, 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung

2010: 670.000 Geburten, 850.000 Sterbefälle  
2040: 522.000 Geburten, 1.011.000 Sterbefälle



# Folgen des Geburtenrückgangs

	<b>Verschiebung Altersstruktur</b>	<b>Bevölkerungs-rückgang</b>
<b>Geburtenrückgang bewirkt:</b> 		
<b>Demografisches Problem</b>	Altenquotient verdoppelt sich	Bevölkerung schrumpft
<b>Höhepunkt der Probleme</b>	ab 2025	ab 2050, exponentiell zunehmend

<b>Einfluss Einwanderung</b>	gering	Einwanderung kann Rückgang abbremsen
<b>Einfluss steigende Lebenserwartung</b>	verstärkt Alterung	reduziert Bevölkerungsrückgang

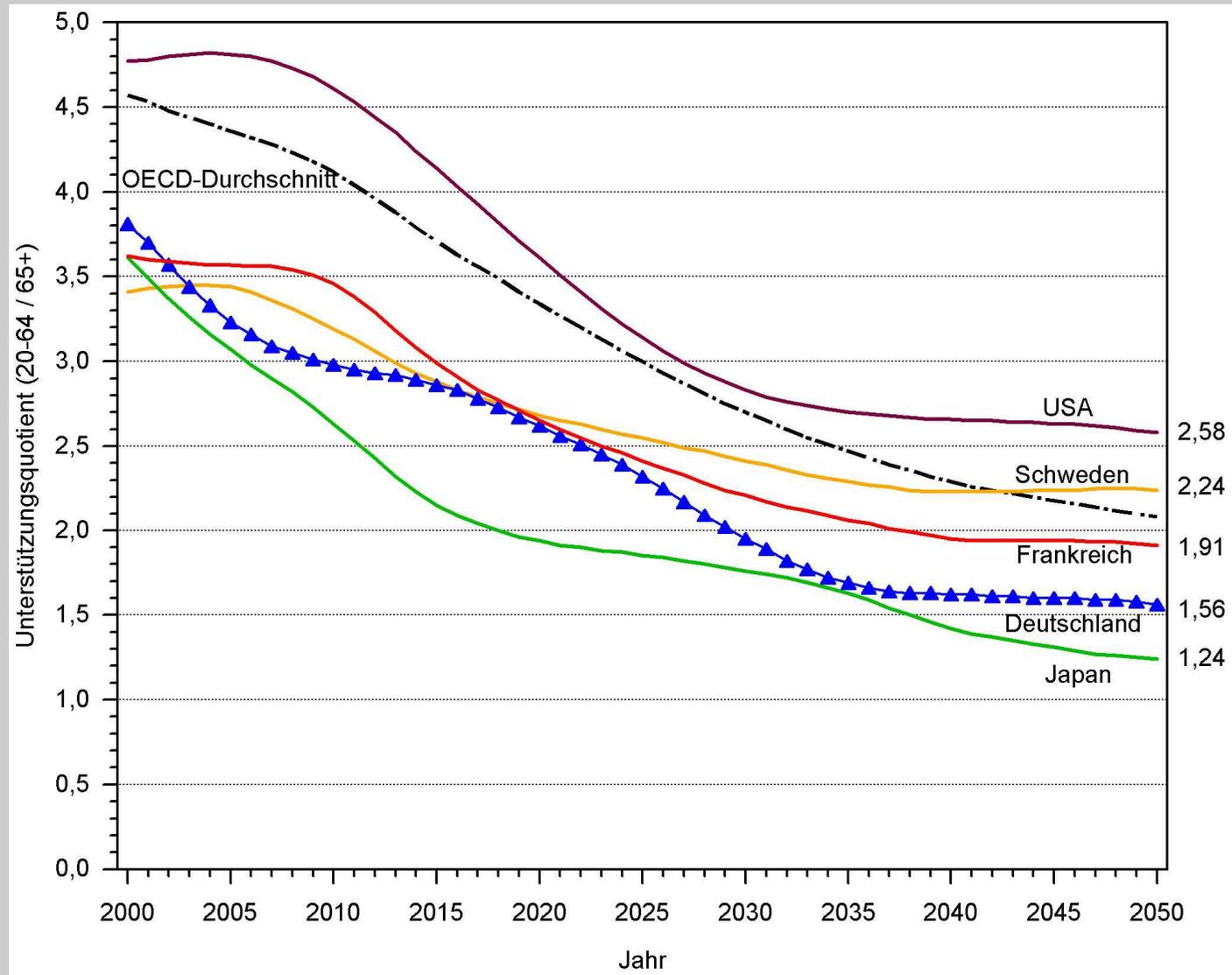


## Folgen des Geburtenrückgangs

- Zwei unterschiedliche Prozesse: Alterung und Bevölkerungsrückgang
- **Folgen der Alterung**
- Folgen des Bevölkerungsrückgangs

Familienpolitik

# Wie viele Erwerbstätige kommen auf einen Rentner?

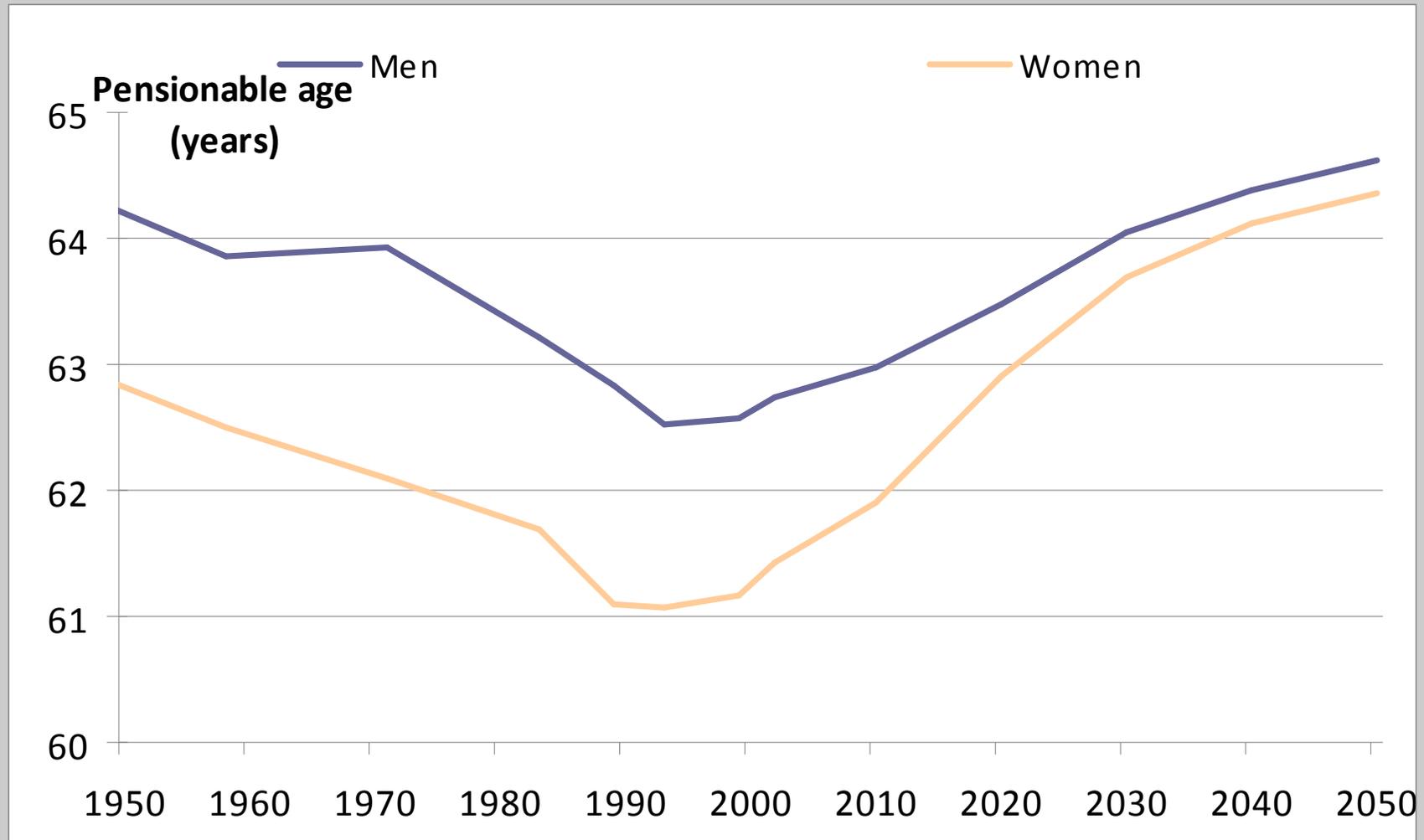


Quelle: Eigene Darstellung, Datenbasis: OECD 2011



# Renteneintrittsalter in OECD-Ländern

Frühestes Renteneintrittsalter ohne Kürzung im OECD-Länder-Durchschnitt 1950-2050



Quelle: OECD 2011: Pensions at a Glance



# Rentenformel

$$b = AQ \cdot N \cdot a(R)/a(B) \cdot 1/S$$

B = Beitragssatz

AQ = Altenquotienten

N = Rentenniveau

$a(R)/a(B)$  = Rentner-Koeffizienten / Erwerbstätigen-Koeffizienten

S = Steueranteil

Verdoppelung des Altenquotienten = Halbierung des  
Unterstützungsquotienten

→ fünf Stellschrauben als Reaktion

# Stellschrauben des Rentensystems – Gedankenspiel

Gedankenspiel: Anpassung des demografischen Wandels nur über...

- **Beitragssatz:** Verdoppelung jeweils für Arbeitnehmer und Arbeitgeber, von damals 19,1% auf 38% → Lohnnebenkosten, Arbeitslosigkeit
- **Rentenniveau:** Reduzierung von knapp 70% für den so genannten Eckrentner (was nur wenige erreichen) auf 35% → Altersarmut
- **Rentner-Koeffizienten:** Anhebung des realen Ruhestandsalters auf über 71 Jahre notwendig, formal noch höher → unrealistisch
- **Erwerbstätigen-Koeffizient:** Erhöhung der Frauenerwerbstätigkeit und Rückgang der Arbeitslosigkeit → kann nur Teil kompensieren
- **Steueranteil:** Steuersätze steigen in astronomische Höhen



# Stellschrauben des Rentensystems – Realität

Realität: An allen Stellschrauben wird gedreht:

- **Beitragsatz:** Erhöhung bis 2035 (25 %?)
- **Rentenniveau:** Reduzierung durch Demografiefaktor
- **Rentner-Koeffizienten:** Anhebung des formellen Ruhestandsalters auf über 67 Jahre bis 2031 (Jahrgang 1964), Anhebung des realen Ruhestandsalters zuvor
- **Erwerbstätigen-Koeffizient:** Erhöhung der Frauenerwerbstätigkeit und Rückgang der Arbeitslosigkeit
- **Steueranteil:** Steuerzuschuss (Ökosteuer)



## Folgen der Alterung für die Wirtschaft

- Weniger Menschen im erwerbsfähigen Alter
- These „geringerer Innovationsfreude“ nicht haltbar
- Bedeutung lebenslanger Weiterbildung
- sektorale Nachfrageverschiebungen, mehr Pflegedienstleistungen, Tourismus und Finanzdienstleistungen
- Vermögenswachstum



## Folgen der Alterung für die Gesellschaft

„Der Gewinn an Lebenszeit stellt ein noch unausgeschöpftes Fortschrittspotential dar. Er bietet sowohl für die Gestaltungsmöglichkeiten einzelner Lebensläufe als auch für das Zusammenleben der Generationen und für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft große Chancen.“

(Akademiengruppe Altern in Deutschland 2009)

„Gewonnene Jahre“ (Imhof 1981)

„Gerontokratie“: Altenparteien oder Generationensolidarität?



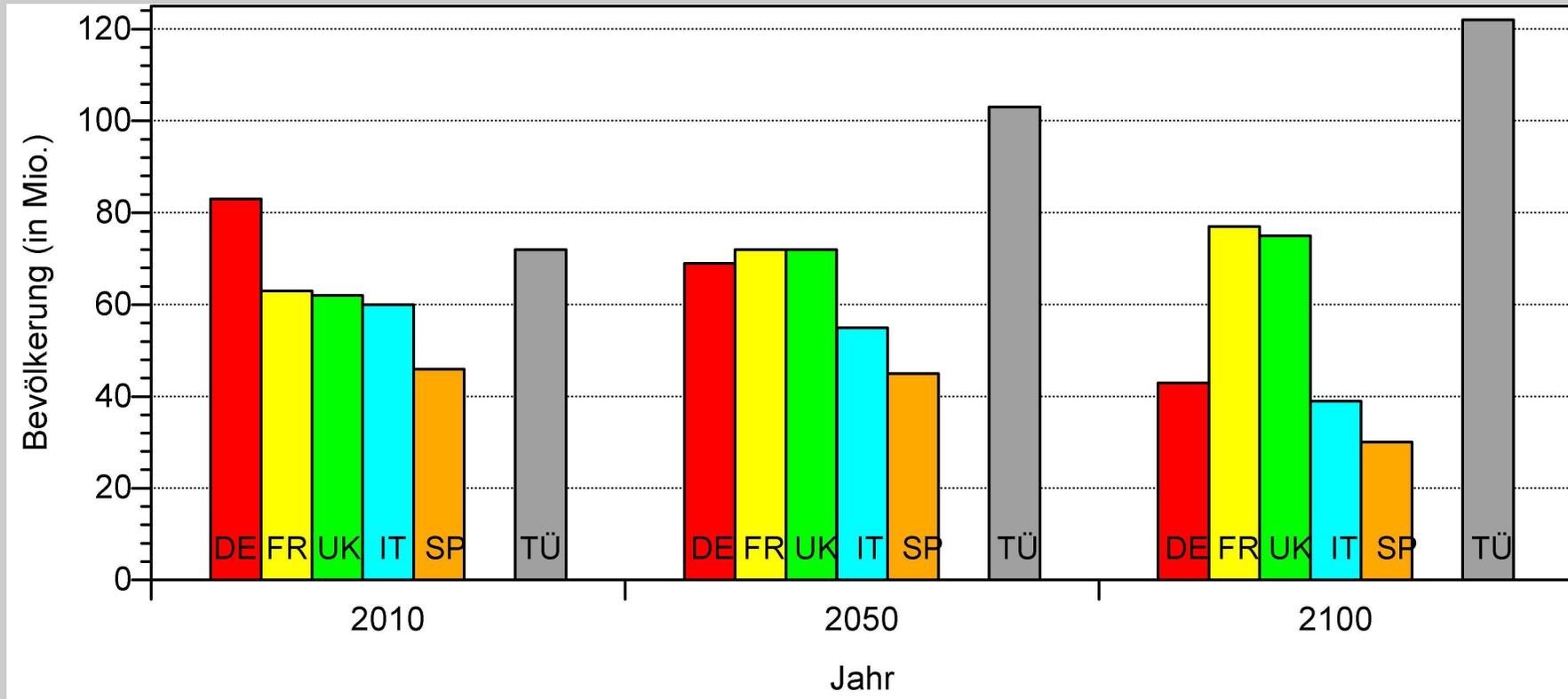
## Folgen des Geburtenrückgangs

- Zwei unterschiedliche Prozesse: Alterung und Bevölkerungsrückgang
- Folgen der Alterung
- **Folgen des Bevölkerungsrückgangs**

Familienpolitik



# Folgen des Bevölkerungsrückgangs – EU



## Bevölkerungsgröße

- Stimmrechte, demokratisches Prinzip der doppelten Mehrheit
- Abgeordneten Zahl Europäisches Parlament



# Folgen des Bevölkerungsrückgangs – Internationale Beziehungen

## Historisch:

- Untergang Rom
- Frankreich – Deutschland

## Zukunft Deutschlands in den Internationalen Beziehungen:

- G8
- NATO
- Weltsicherheitsrat
- EU

# Folgen des Bevölkerungsrückgangs – Wirtschaft

## Vier Ökonomen:

Adam Smith: Bevölkerungsgröße und Arbeitsteilung

John Maynard Keynes: Nachfrageeinbruch nach Wegfall des zuvor lang anhaltendem Bevölkerungswachstums

Robert Solow: Pro-Kopf-Kapitalstock steigt, Pro-Kopf-Investitionen auch

Wolfgang Lutz: Humankapital, Bildungsinvestitionen steigen

## Wenn der Nenner kleiner wird ...

...steigt das Vermögen pro Kopf

...steigt die Staatsverschuldung pro Kopf



# Folgen des Bevölkerungsrückgangs – Gesellschaft

- Regional große Unterschiede
- Teilweise Rückbau von Infrastruktur (Ostdeutschland)
- Chancen in der Regional- und Kommunalpolitik
- Träger von Sprache und Kultur
- Chance für Umweltpolitik
- Indirekt: Migration



## FAZIT: FOLGEN

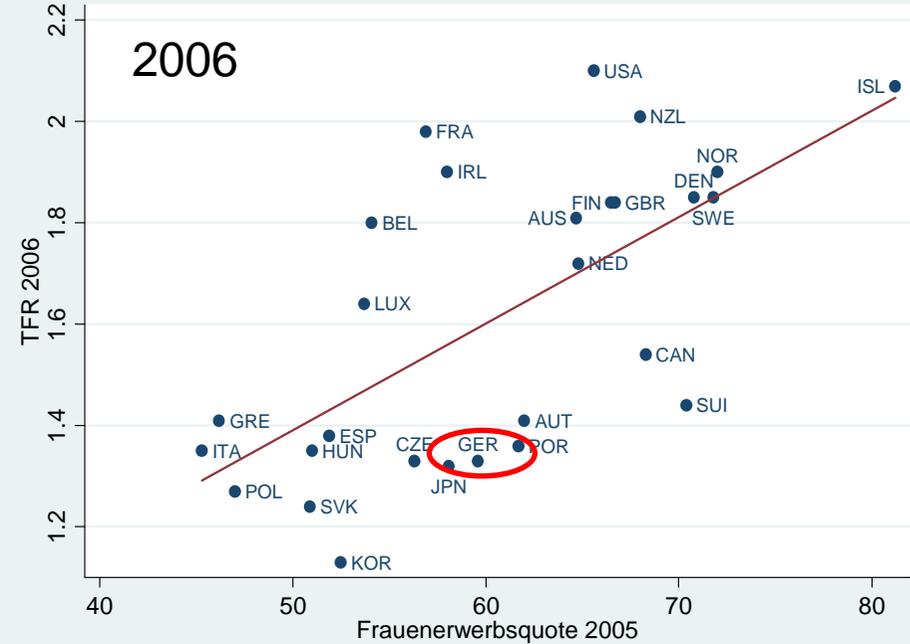
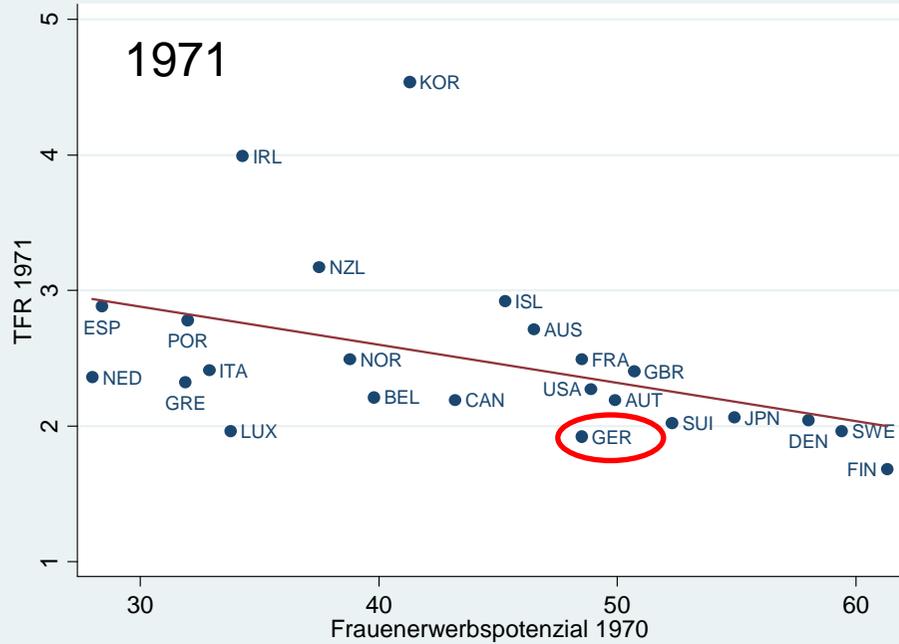
	Alterung	Bevölkerungsrückgang
<b>Geburtenrückgang bewirkt:</b>		
<b>Demografisches Problem</b>	Altenquotient verdoppelt sich	Bevölkerung schrumpft
<b>Einfluss Einwanderung</b>	gering	hohe Einwanderung kann Rückgang abbremsen
<b>Einfluss steigende Lebenserwartung</b>	verstärkt Alterung	reduziert Bevölkerungsrückgang
<b>Höhepunkt der Probleme</b>	2035-2060	ab 2050, zunehmend
<b>Dynamik bei anhaltenden TFR</b>	nach Höhepunkt relativ konstanter Altenquotient	exponentiell, sich beschleunigende Schrumpfung
<b>Dies hat Folgen für:</b>		
<b>Soziale Sicherung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Rückgang von Rentenniveau und Gesundheitsleistungen</li> <li>→ Höhere Kosten für jüngere Generationen (Steuern, Abgaben)</li> </ul>	-
<b>Wirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Negativer Effekt auf BIPPC</li> <li>→ Unterschiedliche Effekte für Arbeitsmarkt, versch. Sektoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Anstieg Vermögen pro Kopf</li> <li>→ Anstieg Schulden pro Kopf</li> <li>→ Probleme Immobilienmarkt</li> </ul>
<b>Gesellschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Chancen für (Weiter-)Bildung</li> <li>→ Gewonnene Jahre: Potential</li> </ul>	→ Strukturwandel ländl. Regionen
<b>Politischer Wettbewerb</b>	→ „Gerontokratie“	-
<b>Internationale Beziehungen</b>	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Verschiebung Stimmrechte in EU zu Gunsten F, GB (ev. Türkei)</li> <li>→ Geringeres Gewicht in Sicherheitsrat, NATO, G-8</li> </ul>



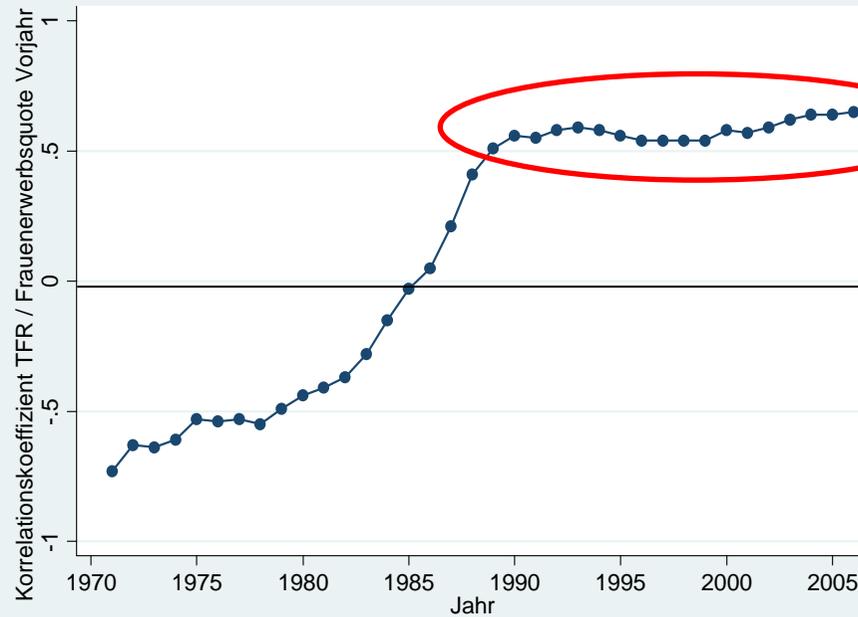
## Folgen des Geburtenrückgangs

- Zwei unterschiedliche Prozesse: Alterung und Bevölkerungsrückgang
- Folgen der Alterung
- Folgen des Bevölkerungsrückgangs

**Familienpolitik**



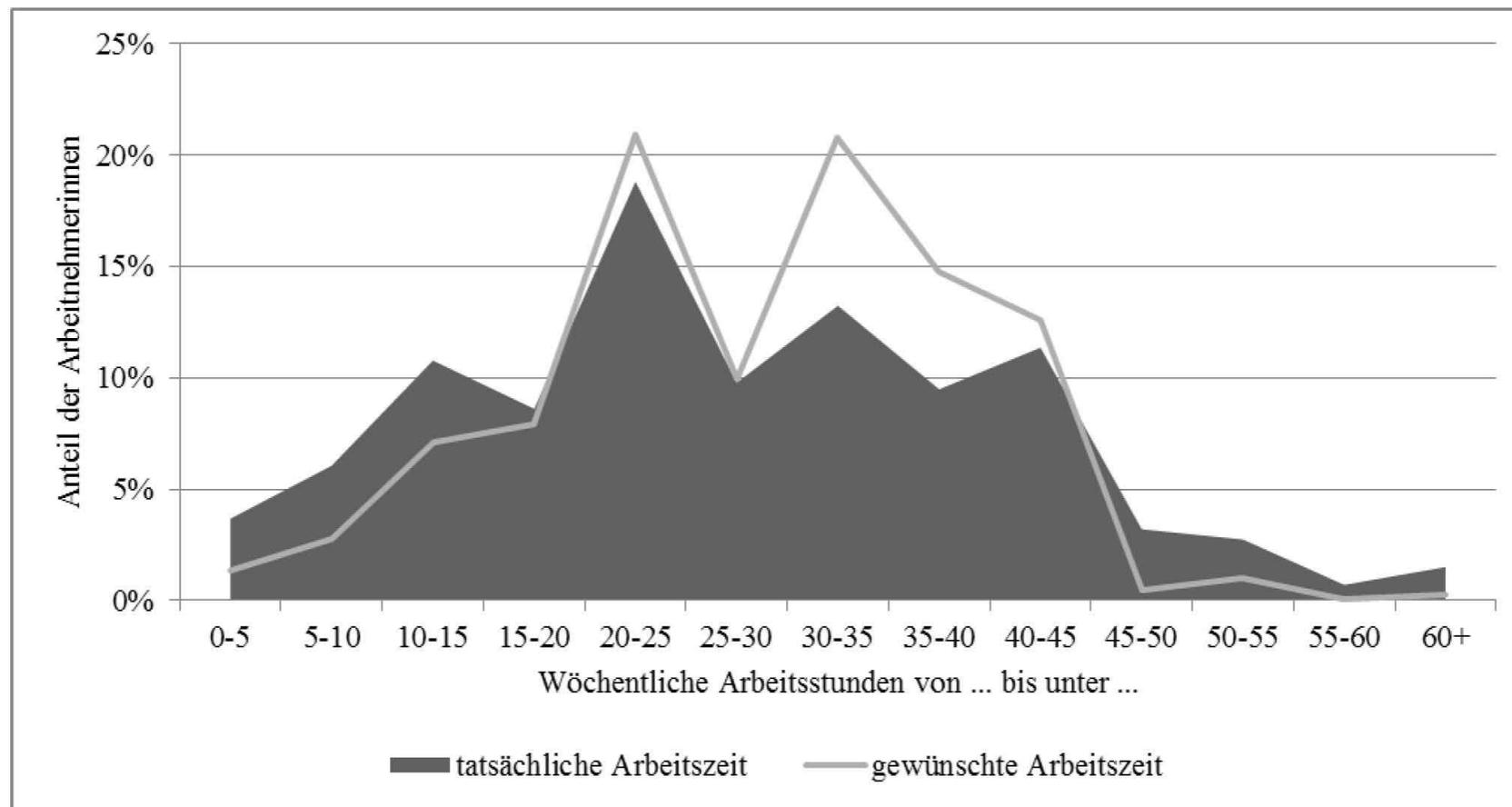
## Erwerbstätigkeit von Frauen und Geburten – ein Zusammenhang?



Quelle: M. Bujard (2011):  
Geburtenrückgang und Familienpolitik.  
Baden-Baden: Nomos.



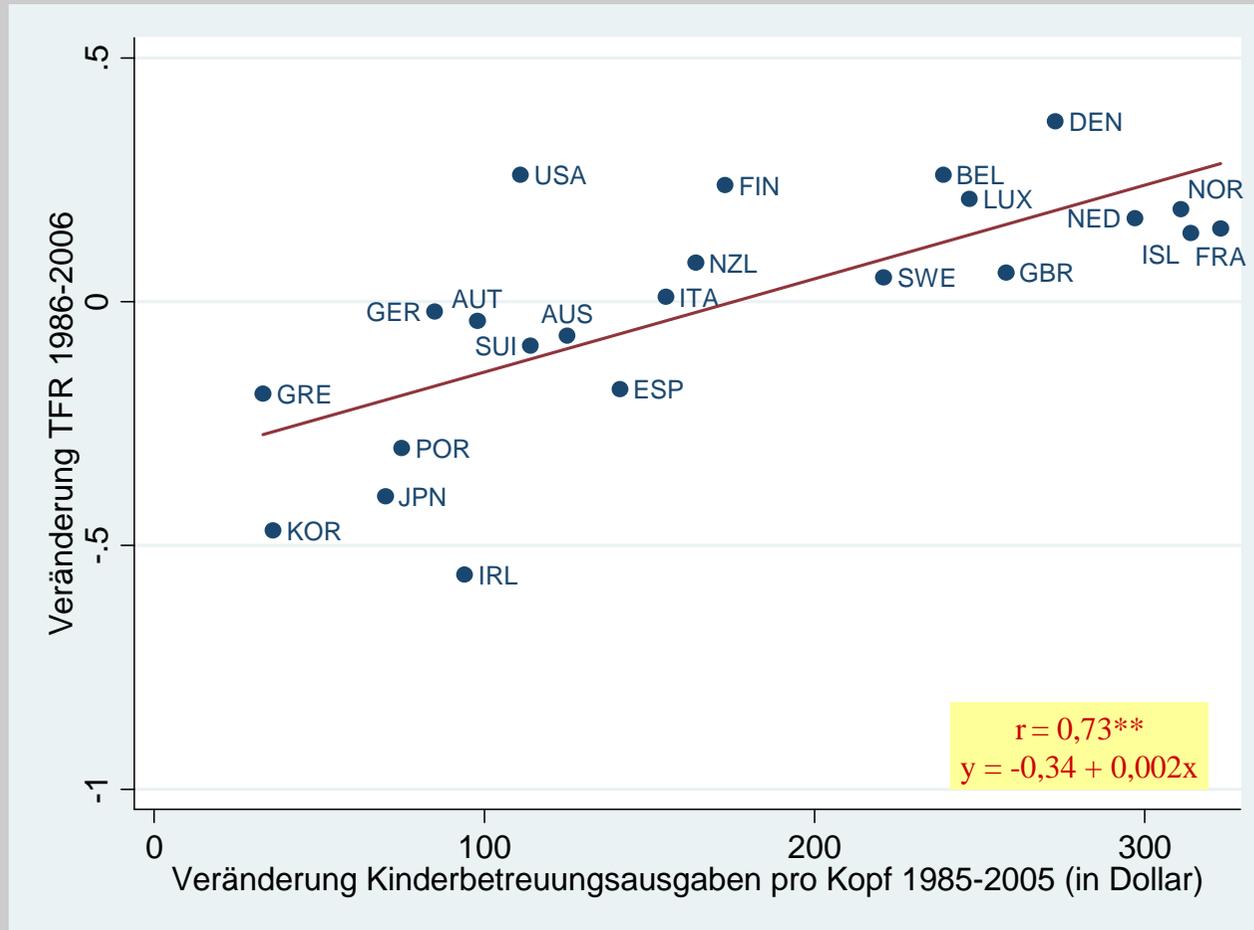
## Wunsch und Realität: Arbeitszeit von Müttern



Quelle: SOEP 2009; Berechnungen des ifo Instituts. Deutscher Bundestag (2012): 8.Familienbericht, S. 33.

→ **Veränderungen der Wünsche im Lebensverlauf !**

# Kinderbetreuung und Geburtenrate



Quelle: Bujard 2011



# Wirkung Familienpolitik

## Ja, aber:

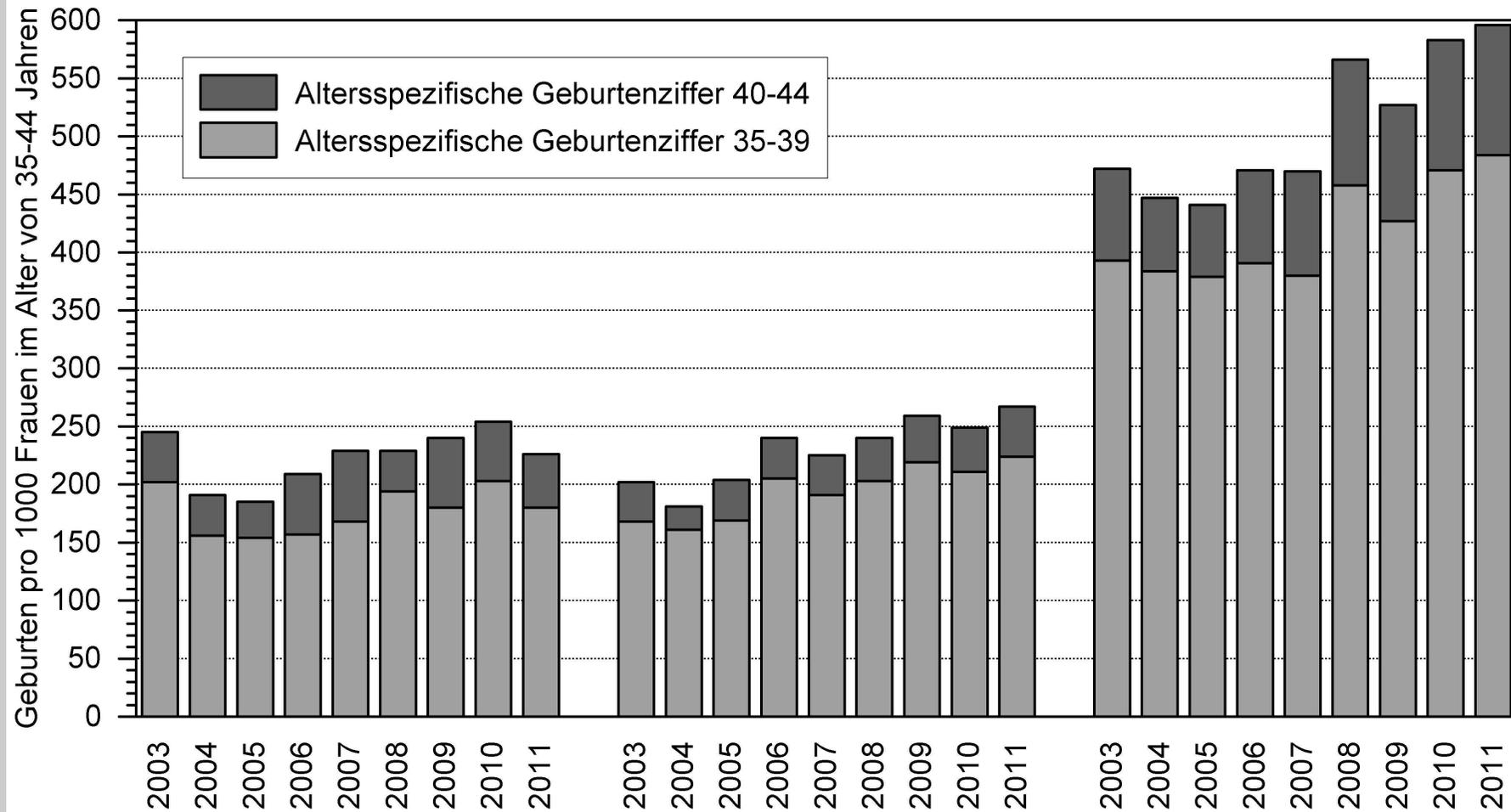
- Zusammenspiel mehrerer Maßnahmen
- Wirkung nach vielen Jahren erst
- Stimmigkeit mit Lebensentwürfen junger Menschen
- Geburtenrate lässt sich nicht steuern
- Kulturelle Faktoren prägend, Akzeptanz Mehrkindfamilie
- Ökonomische Faktoren wichtig
- Geburtenaufschub und nachholende Geburten

## Gruppenunterschiede:

- Erstes Kind, Vereinbarkeitspolitik
- Mehrkindfamilien

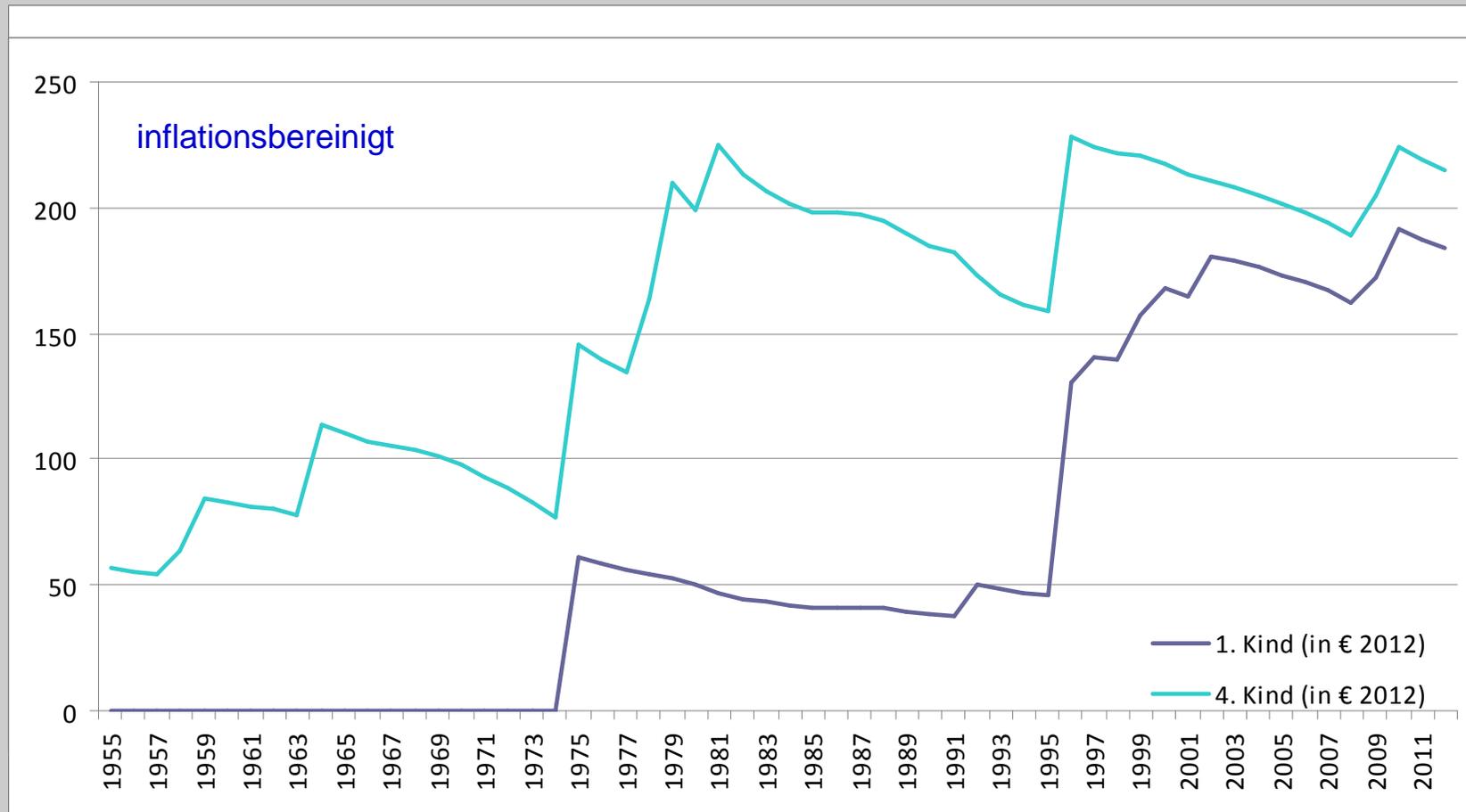


# Elterngeld und Akademikerinnen





# Kindergeld und Mehrkindfamilien



Höhe des Kindergelds für das erste und vierte Kind im Vergleich



*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*

Für weitere Informationen wenden Sie sich an  
[martin.bujard@bib.bund.de](mailto:martin.bujard@bib.bund.de)

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)  
Friedrich-Ebert-Allee 4  
65185 Wiesbaden  
Tel.: 0611-75-2235  
Fax: 0611-75-3960

[www.bib.bund.de](http://www.bib.bund.de)  
[www.bib.bund.de/bujard](http://www.bib.bund.de/bujard)